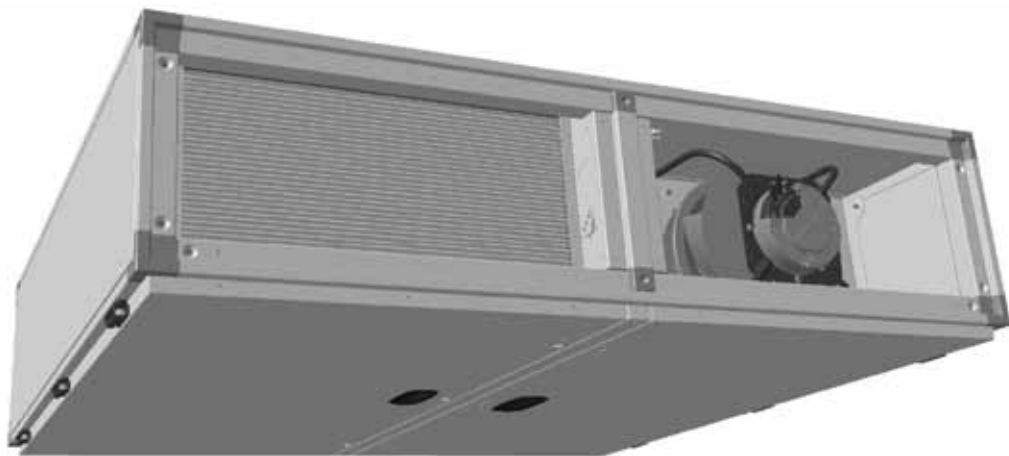




Montage- und Wartungsanleitung

Comfort Flach Lüftungsgerät CFL-WRG (Original)



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeines / Sicherheitshinweise	3
2. Normen, Vorschriften.....	4-5
3. Anlieferung / Transport	6
4. Montage / Aufstellung	7-9
5. Inbetriebnahme.....	10-13
6. Außerbetriebnahme zur Wartung.	14
7. Checkliste Hygienekontrolle	15
8. Wartungsanleitung.....	16-17
9. Geräteaufbau.....	19
10. Ersatzteilliste	20

Allgemeines

Die vorliegende Wartungsanleitung ist ausschließlich für Wolf-Lüftungsgeräte CFL-WRG gültig. Diese Anleitung ist vor Beginn der Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Montage, Inbetriebnahme und bestimmte Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

Diese Anleitung ist als Bestandteil des gelieferten Gerätes zugänglich aufzubewahren.

Bei Nichtbeachten der Montage und Wartungsanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. Wolf GmbH.

Hinweiszeichen

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



“Sicherheitshinweis” kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung und Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: Vor der Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

Achtung

“Hinweis” kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

Sicherheitshinweise

Zusätzlich zur Montage- und Wartungsanleitung sind am Gerät Hinweise in Form von Aufklebern angebracht. Diese müssen in gleicher Weise beachtet werden.



Für Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb des Gerätes muss ausreichend qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden. Arbeiten an der Elektroanlage dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Das Gerät darf nur innerhalb des Leistungsbereiches betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. Wolf vorgegeben ist.



Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit oder einwandfreie Funktion des Gerätes beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden.

Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

Achtung

Es darf nur Luft gefördert werden. Diese darf keine gesundheitsschädlichen, brennbaren, explosiven, aggressiven, korrosionsfördernden oder in anderer Weise gefährlichen Bestandteile enthalten, da ansonsten diese Stoffe im Kanalsystem oder Gebäude verteilt werden und die darin lebenden Personen, Tiere oder Pflanzen in ihrer Gesundheit beeinträchtigt oder gar getötet werden können.

Nach DIN 1886 ist das Gerät mit Werkzeug zu öffnen. Es muss der Stillstand des Ventilators abgewartet werden (2 min. Wartezeit). Beim Öffnen der Türen können durch den Unterdruck lose oder lockere Teile angesaugt werden, was zur Zerstörung des Ventilators oder gar zur Bedrohung von Leben führen kann, falls Kleidungsstücke angesaugt werden.

Elektroanschluss



Der Elektroanschluss ist gemäß den örtlichen Vorschriften auszuführen.

Nach Fertigstellung der Elektro-Anschlussarbeiten muss eine sicherheitstechnische Prüfung der Installation gemäß VDE 0701-0702 und VDE 0700 Teil 500 durchgeführt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge bestehen kann.



Vor Arbeiten am Gerät ist dieses mit dem Reparaturschalter (Zubehör) außer Betrieb zu nehmen.

Gemäß Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) ist für das vorliegende Gerät ein Reparaturschalter bauseits in die Netzzuleitung zu montieren.

Der Reparaturschalter muss

- verschließbar sein
- alle Pole von der Versorgungsspannung unterbrechen können
- als Versorgungstrennung gem. EN 60204-1 ausgeführt sein.



An den Klemmen und Anschlüssen der EC-Ventilatoren liegt auch bei abgeschaltetem Gerät Spannung an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

EC-Ventilatoren erst fünf Minuten nach dem allpoligen Abschalten der Spannung berühren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wolf Lüftungsgeräte CFL-WRG sind zum Heizen und Filtern von normaler Luft bestimmt. Der Einsatz der Geräte in Feuchträumen oder in Räumen mit explosiver Atmosphäre ist nicht zulässig. Die Förderung von stark staubhaltigen oder aggressiven Medien ist nicht zulässig.

Eine bauseitige Veränderung oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes ist nicht zulässig, für hieraus resultierende Schäden wird von der Wolf GmbH keine Haftung übernommen.

Betriebstemperaturen

Das Lüftungsgerät ist für Luftansaugtemperaturen von - 20°C bis + 40°C bestimmt.

Brandfall

Eine unmittelbare Brandgefahr durch das Gerät als solches ist nicht gegeben. Durch Fremdeinwirkung können die in dem Gerät in geringen Mengen eingebauten Dichtungen abbrennen. Im Brandfall muss das Gerät durch z.B. bauseitige Rauchmelder stromlos geschaltet werden. Bei der Brandbekämpfung ist Atemschutz zu tragen. Für die Brandbekämpfung können die üblichen Löschmittel, wie Wasser, Löschschaum oder Löschpulver verwendet werden. Da brennbare Dichtungen nur in geringen Mengen eingebaut sind, können im Brandfall auch nur geringe Mengen an Schadstoffen entstehen.

Normen, Vorschriften

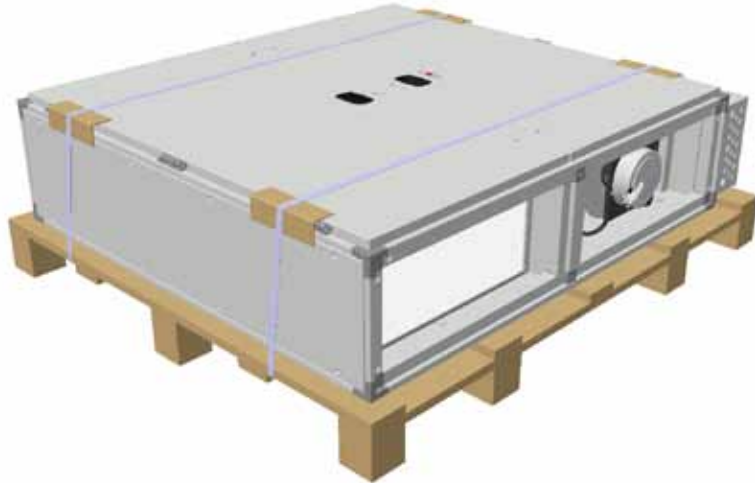
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EMV - Richtlinie 2004/108/EG

- DIN EN ISO 12100-1+2 Sicherheit von Maschinen;
Gestaltungsleitsätze
- DIN EN ISO 13857 Sicherheit von Maschinen;
Sicherheitsabstände
- DIN EN 349 Sicherheit von Maschinen;
Mindestabstände
- DIN EN 953 Sicherheit von Maschinen;
Trennende Schutzeinrichtungen
- DIN EN 1886 Lüftung von Gebäuden;
Zentrale raumluftechnische Geräte
- DIN ISO 1940-1 Mechanische Schwingungen;
Auswuchtgüte
- VDMA 24167 Ventilatoren; Sicherheitsanforderungen
- DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen;
Elektrische Ausrüstung
- DIN EN 60730 Automatische elektrische Regel- und
Steuergeräte
- DIN EN 61000 -6-2+3 Elektromagnetische Verträglichkeit
- DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1) Sicherheit elektrischer Geräte; Allgemei-
ne Anforderungen

Für die Installation und den Betrieb gelten folgende Normen und Vorschriften:

- DIN EN 50106 (VDE 0700-500) Sicherheit elektrischer Geräte; Prüfungen
- DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von
Starkstromanlagen bis 1000 V
- DIN EN 50110-1 (VDE 0105-1) Betrieb von elektrischen Anlagen
- DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen; Allge-
meine Festlegungen
- DIN VDE 0701-0702 Prüfung nach Instandsetzung, Änderung
elektrischer Geräte, Wiederholungsprü-
fung elektrischer Geräte

Auslieferungszustand



Anlieferung

Lüftungsgeräte CFL-WRG werden verschmutzungs- und beschädigungssicher verpackt angeliefert. Bei Warenempfang ist das Gerät auf Transportschäden zu prüfen. Falls Schäden vorliegen oder auch nur der Verdacht auf Schäden besteht, ist dies vom Empfänger auf dem Frachtbrief zu vermerken und vom Spediteur gegenzeichnen zu lassen. Der Sachverhalt muss der Fa. Wolf vom Warenempfänger unverzüglich gemeldet werden. Die Transportverpackung ist gemäß den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Lagerung

Das Lüftungsgerät darf nur in trockenen Räumen bei einer Umgebungstemperatur von -25°C bis $+55^{\circ}\text{C}$ gelagert werden. Bei einer längeren Einlagerung ist darauf zu achten, dass alle Öffnungen luft- und wasserdicht verschlossen sind.

Transport

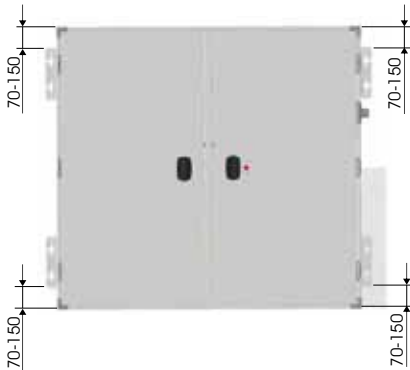


Beim Transport durch Türen oder beengte Treppenhäuser (Aufzug) ist das Gerät auf die Schmalseite zu kippen. Hierbei müssen der Regelschrank bzw. der Kondensatablauf nach oben gerichtet sein.

Entsorgung und Recycling

Nach Ablauf der Nutzungsdauer ist das Gerät ausschließlich von qualifiziertem Personal zu zerlegen. Vor Beginn der Demontage ist das Gerät stromlos zu schalten. Stromführende Anschlussleitungen sind von Elektrofachkräften zu entfernen. Metall- und Kunststoffteile sollten sortenrein gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt und entsorgt werden. Elektrische und elektronische Bauteile sind als Elektroschrott zu entsorgen.

Aufstellungsort CFL-WRG



Achtung

Das CFL-WRG ist als Innengerät ausgeführt und ist ausschließlich für die Deckenmontage vorgesehen.

Die Decke, an der das Gerät montiert wird, muss eben und ausreichend tragfähig sein (min. 500 kg/m²).

Das Gerät ist ausschließlich mit den serienmäßig beigelegten Aufhängewinkeln gemäß Darstellung zu montieren.

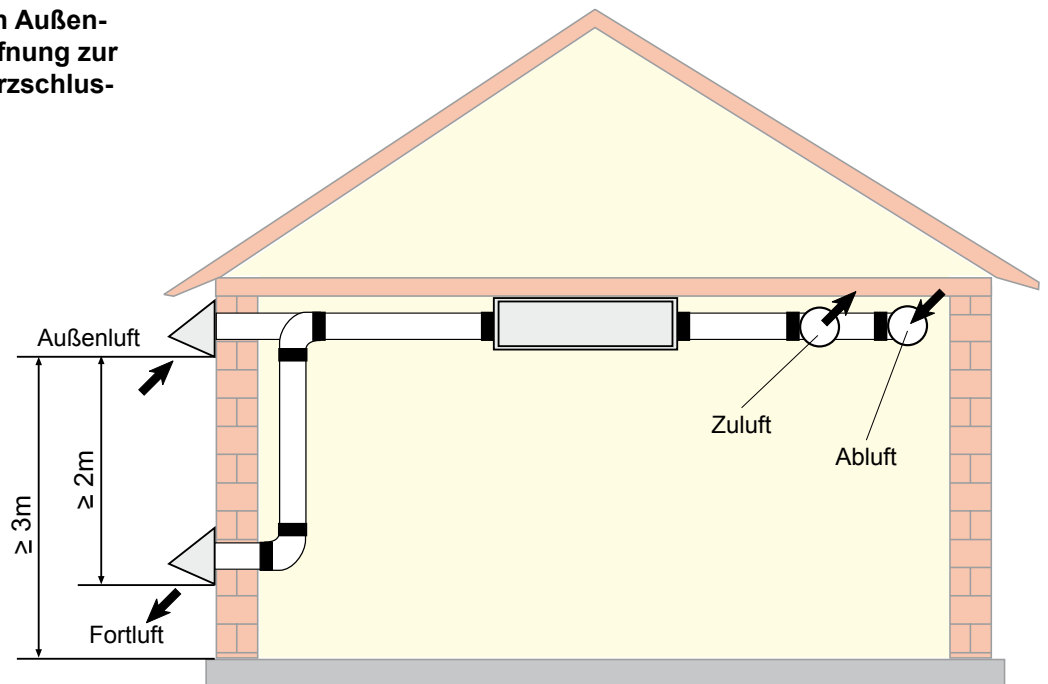
In die Deckenpaneele dürfen keinesfalls Löcher gebohrt oder Schrauben montiert werden, da sonst die darunter liegenden elektrischen Leitungen beschädigt werden können.

Für Wartungsarbeiten ist ein ausreichender Platzbedarf unter dem Gerät vorzusehen.

Das Gerät ist in einem frostsicheren Raum aufzustellen!

Ein Abwasseranschluss zur Ableitung des eventuell anfallenden Kondensats muss verfügbar sein.

Mindestabstand zwischen Außenluftansaug und Fortluftöffnung zur Vermeidung eines Luftkurzschlusses (DIN 13779)



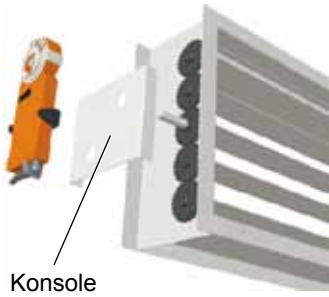
Kanalanschlüsse (bauseits)



Die Anschlussstutzen des Geräts sind rechteckig ausgeführt. Mit einem Adaptermodul (Zubehör) von eckig auf rund können runde Kanäle direkt an die Rohrstutzen angeschlossen werden. Die Kanäle sind gemäß der geltenden Bestimmungen und Branchennormen zu dämmen.

Jalousieklappen

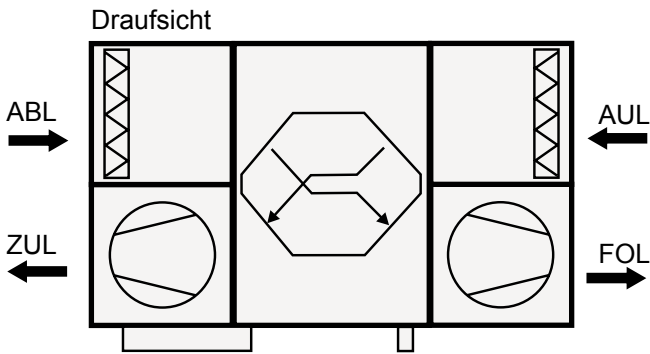
Die Jalousieklappen müssen immer gemäß Darstellung montiert werden!



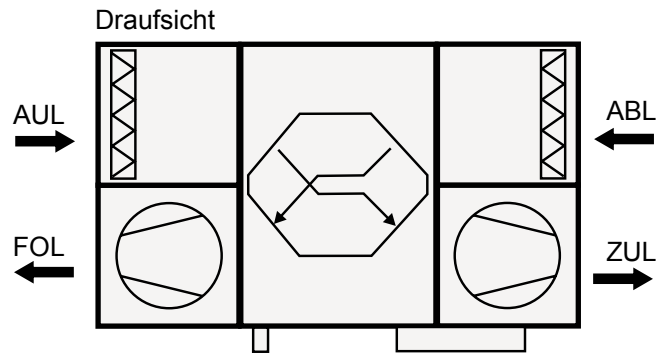
Stellmotore sind gemäß Darstellung mit der beigelegten Konsole zu befestigen

CFL-WRG

Bedienseite Zuluft links

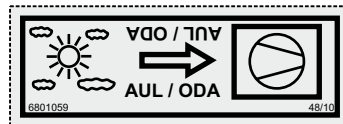


Bedienseite Zuluft rechts



Die Luftkanalanschlüsse sind mit folgenden Aufklebern gekennzeichnet:

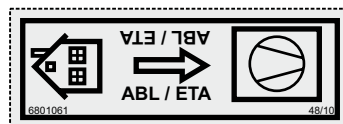
Außenluft:



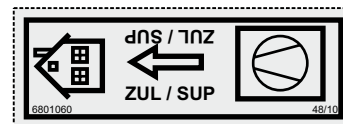
Fortluft:

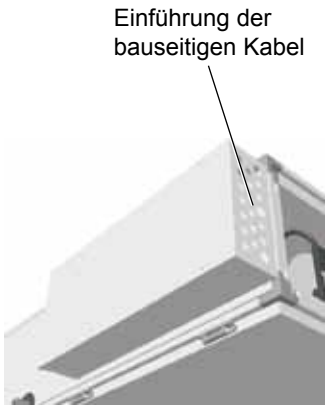


Abluft:



Zuluft:



Elektroanschluss

Einführung der bauseitigen Kabel



Der Elektroanschluss ist gemäß den örtlichen Vorschriften auszuführen.

Zum Anschluss der Regelung und des Regelungszubehörs sind die beiliegenden Anleitungen und Verdrahtungspläne zu beachten.

Nach Fertigstellung der Elektro-Anschlussarbeiten muss eine sicherheitstechnische Prüfung der Installation gemäß VDE 0701-0702 und VDE 0700 Teil 500 durchgeführt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge bestehen kann.



Vor Arbeiten am Gerät ist dieses mit dem Reparaturschalter (Zubehör) außer Betrieb zu nehmen.

Gemäß Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) ist für das vorliegende Gerät ein Reparaturschalter bauseits in die Netzzuleitung zu montieren.



An den Klemmen und Anschlüssen der EC-Ventilatoren liegt auch bei abgeschaltetem Gerät Spannung an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

EC-Ventilatoren erst fünf Minuten nach dem allpoligen Abschalten der Spannung berühren.

Bei Arbeiten am elektrisch geladenen Gerät ist eine Gummimatte zu benutzen.

Der Schaltschrank am Gerät hat Öffnungen für den Anschluss der bauseitigen Kabel.



Es sind nur Leitungen zu verwenden, die den örtlichen Installationsvorschriften hinsichtlich Spannung, Strom, Isolationsmaterial, Belastbarkeit etc. entsprechen. Es ist immer ein Schutzleiter anzubringen.

Fehlerstromschutzschalter

Es sind ausschließlich allstromsensitive FI-Schutzeinrichtungen Typ B mit 300 mA zulässig. Personenschutz ist bei Betrieb des Gerätes mit FI-Schutzeinrichtungen nicht möglich.

Folgende Angaben sind hinsichtlich der Netzzuleitungen, unabhängig vom elektrischen Zubehör, zu beachten:

	Versorgungsspannung	Kabelquerschnitt	bauseitige Absicherung
CFL 10	1 x 230 V	3 x 1,5 mm ²	T 16 A
CFL 15	3 x 400 V	5 x 2,5 mm ²	T 16 A
CFL 22	3 x 400 V	5 x 2,5 mm ²	T 16 A

Inbetriebnahme Vorschriften



Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Alle Arbeiten am Gerät sind im spannungslosen Zustand vorzunehmen.

Die Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsregelung und der angeschlossenen Zubehörteile darf lt. DIN EN 50110-1 (VDE 0105-1) nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.

DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 V

DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen

Es dürfen nur original Wolf-Zubehörteile verwendet werden (E-Register, Stellantriebe usw.) ansonsten kann die Fa. Wolf keine Gewährleistung übernehmen.

Ferner gelten für Österreich die ÖVE-Vorschriften sowie die örtliche Bauordnung.

Ein Betrieb des Gerätes ist erst zulässig, wenn alle notwendigen Schutzeinrichtungen angebracht und angeschlossen sind. Ansaug- und Ausblasöffnungen müssen angeschlossen sein, um den Berührungsschutz sicherzustellen. Das Gerät CFL-WRG muss ausgerichtet und befestigt sein.

Die Inbetriebnahme sollte von autorisiertem Fachpersonal (Wolf-Kundendienst) durchgeführt werden.

Das Datum der Inbetriebnahme ist zu dokumentieren, z.B. in einem Logbuch.

Inbetriebnahme Vorgehensweise



Netzzuleitung und Zubehörteile gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen. **Aufgrund der EC-Motore ist mit einem erhöhten Ableitstrom zu rechnen. Vor Netzanschluss und Inbetriebnahme ist auf eine sichere Erdung zu achten.**



Bei angelegter Steuerspannung oder gespeichertem Drehzahlswert laufen die EC-Ventilatoren, z.B. nach Netzausfall, automatisch wieder an.

- Reparaturschalter einschalten
- Warten bis das Bedienmodul BMK initialisiert und in den Anzeigemodul wechselt.
- Am BMK die gewünschte Betriebsart vorwählen - die Anlage läuft mit den voreingestellten Parametern an.
- Die Änderung von Funktionen und Parametern ist in beiliegender Montage- und Bedienungsanleitung beschrieben.

Wird die Inbetriebnahme der Anlage nicht von Wolf durchgeführt, sind alle Ein- und Ausgänge auf richtige Verdrahtung und Funktion zu überprüfen:

- Frostschutzfunktion
- Drehrichtung Ventilatoren
- Drehrichtung Außenluft- / Abluftklappe
- Plausible Fühlerwerte (Raumfühler, Zulufffühler, Ablufffühler, Außenluftfühler, Vereisungsfühler)
- Motorströme messen
- Filterüberwachung
- Funktion der Bypassklappe (Drehrichtung)
- Stellantrieb Heizen
- Heizkreispumpe
- Sowie alle anderen anlagenspezifischen Funktionen



Wird die Funktionsprüfung nicht sachgerecht durchgeführt, wird keine Gewährleistung von der Fa. Wolf übernommen!

Ventilatoren



Die Türen vor der Inbetriebnahme mit Werkzeug fest verschließen (Gerätedichtigkeit), ansonsten besteht die Gefahr der Motorüberlastung

- 1 x 230V / 50Hz; 2,8 A bei CFL 10
- 1 x 230 V / 50 Hz; 3,0 A bei CFL 15
- 1 x 230 V / 50 Hz; 3,1 A bei CFL 22

Achtung

Luftmengenmessung bei geschlossenen Türen durchführen.
Messschlauchverbindungen aus dem Gerät herausführen (siehe Volumenstrombestimmung)
Änderungen erfolgen über das Bedienmodul BMK (siehe entsprechende Bedienungsanleitung)

Filtervortrockner (Zubehör) / Nacherhitzer (Zubehör)



Um Überhitzungen zu vermeiden, darf das CFL bei Einbau eines Elektro-Registers nicht unter einer Mindestluftmenge betrieben werden. Für die einzelnen Baugrößen ergeben sich daraus folgende Volumenströme:

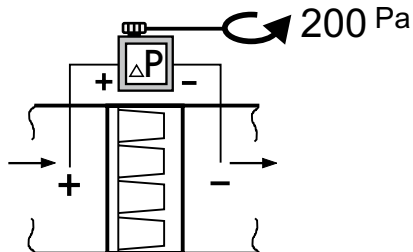
Filtervortrockner:	CFL 10: 400 m ³ /h	Nacherhitzer:	CFL 10: 300 m ³ /h
	CFL 15: 600 m ³ /h		CFL 15: 600 m ³ /h
	CFL 22: 800 m ³ /h		CFL 22: 800m ³ /h

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für Elektroerhitzer sind zu beachten!
Das Elektro-Heizregister muss vor Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden.

Der Filtervortrockner geht bei Außentemperaturen von kleiner 0°C selbsttätig in Betrieb.

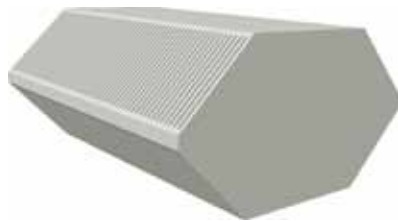
Der Elektronacherhitzer wird von der Temperaturregelung angesteuert.

Filterüberwachung



Vor der Inbetriebnahme des CFL-WRG sind die Differenzdruckwächter am Zuluft- und Abluftfilter auf einen Wert von 200 Pa einzustellen (Skalenrad).

Gegenstrom-Plattenwärmetauscher / Bypass-Klappe

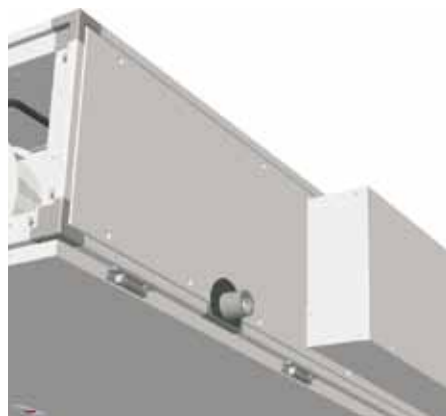


Der Gegenstrom-Plattenwärmetauscher ist grundsätzlich wartungsfrei.
Bei Inbetriebnahme prüfen, ob der Stellmotor für die Bypass-Klappe die richtige Drehrichtung aufweist (Bypass-/WRG-Betrieb).

Kondensatwanne



Am Kondensatablauf ist ein Siphon vorzusehen und das Kondensat in die Kanalisation abzuleiten.
Der Kondensatablauf ist gegen Einfrieren zu sichern.
Siphon mit Wasser befüllen.



5. Inbetriebnahme

Volumenstrombestimmung

$$\dot{V} = k \cdot \sqrt{\Delta p_w}$$

\dot{V} in [m³/h] und Δp_w in [Pa]

Die Bestimmung des Volumenstroms erfolgt anhand des Wirkdruckverfahrens. Hierbei wird der statische Druck vor der Einströmdüse mit dem statischen Druck in der Einströmdüse verglichen.

Der Volumenstrom lässt sich aus dem Wirkdruck Δp_w (Differenzdruck der beiden statischen Drücke) nach folgender Gleichung berechnen.

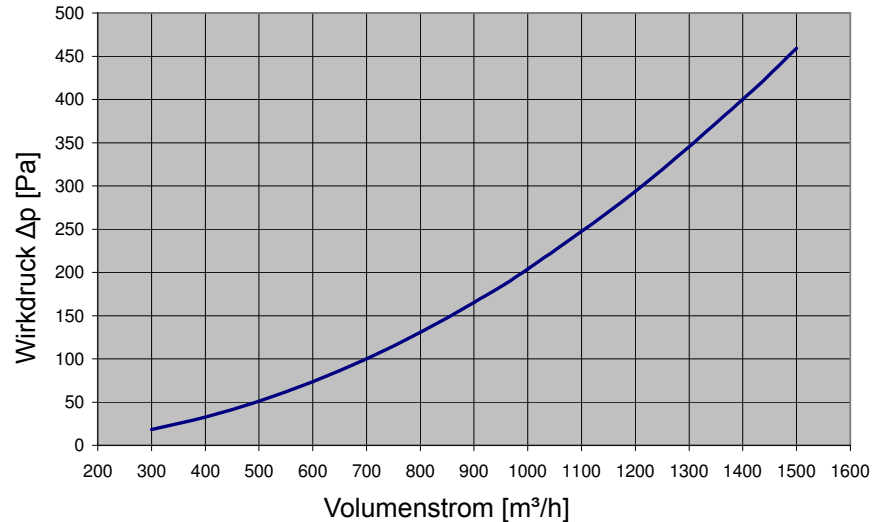
Zur Bestimmung des korrekten Volumenstroms müssen die Türen verschlossen sein. Zur Messung sind die Messschläuche nach außen zu führen.

Wirkdruck CFL 10/15



Δp = Wirkdruck
(symbolhafte Darstellung)

Die für das CFL 10/15 verwendeten Ventilatoren haben einen k-Wert von 70.



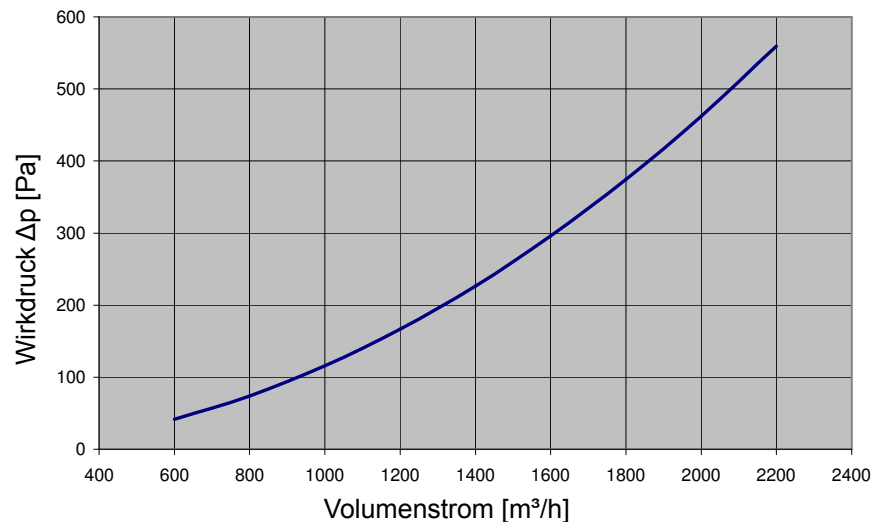
Δp [Pa]	18	33	51	73	100	131	165	204	294	400	459
\dot{V} [m ³ /h]	300	400	500	600	700	800	900	1000	1200	1400	1500

Wirkdruck CFL 22



Δp = Wirkdruck
(symbolhafte Darstellung)

Die für das CFL 22 verwendeten Ventilatoren haben einen k-Wert von 93.



Δp [Pa]	42	74	116	166	227	296	375	462	560
\dot{V} [m ³ /h]	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2200

Weitere Einstellungen BMK und Zubehörteile

Weitere Einstellungen am Bedienmodul BMK können der Bedienungsanleitung Regelung WRS-K entnommen werden.

Die Montage von Zubehörteilen wird gemäß separaten Anleitungen ausgeführt. Diese liegen dem jeweiligen Zubehör bei.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss der Hauptschalter ausgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Da ansonsten bei unbeabsichtigtem Einschalten Wartungspersonal oder Personen in unmittelbarer Nähe einer möglichen Gefahr durch rotierende Teile ausgesetzt sind.

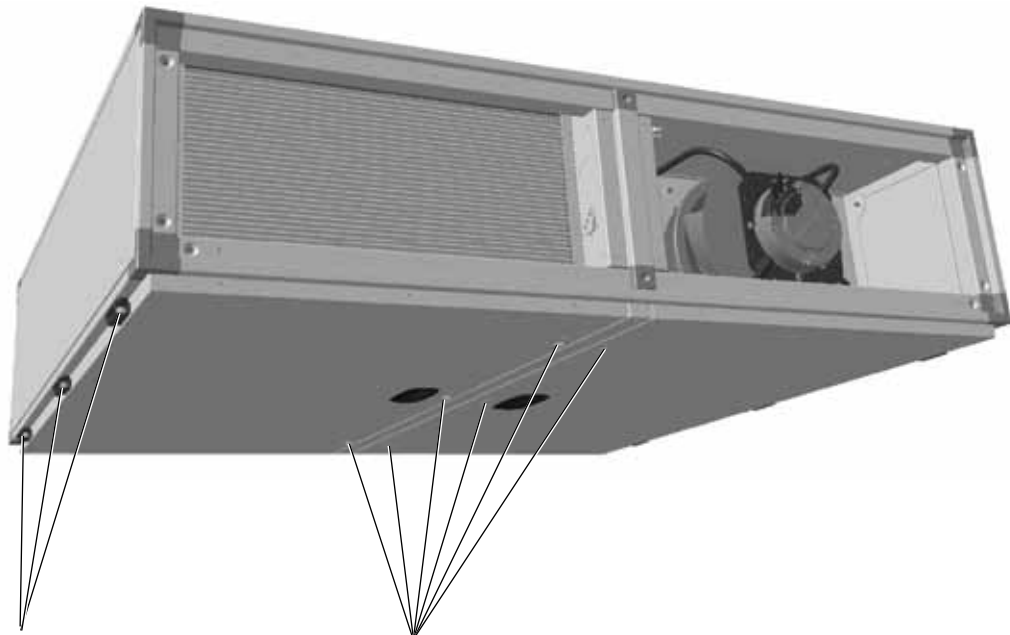
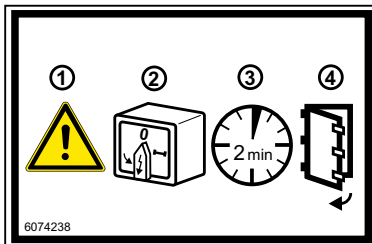
Vor dem Öffnen der Türen muss der vollständige Stillstand der Ventilatoren abgewartet werden (ca. 2 Minuten Wartezeit). Hierzu ist der am Gerät deutlich sichtbar angebrachte Warnhinweis zu beachten. Beim Öffnen der Türen könnten durch den Unterdruck lose oder lockere Teile angesaugt werden, was zur Zerstörung des Ventilators oder zur Bedrohung von Leben führen kann.



An den Klemmen und Anschlüssen der EC-Ventilatoren liegt auch bei abgeschaltetem Gerät Spannung an.

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

- EC-Ventilatoren erst fünf Minuten nach dem allpoligen Abschalten der Spannung berühren.
- Bei Arbeiten am elektrisch geladenen Gerät ist eine Gummimatte zu benutzen.



Türen können nach Entfernen des Scharnierstifts komplett demontiert werden.

Revisionstüren mit Vierkantschlüssel öffnen

Wartung

Die einwandfreie Funktion des Lüftungsgerätes ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Die Luftfilter des Gerätes sind mindestens einmal im Jahr auszutauschen.

Beim Umgang mit den Luftfiltern sind geeignete Atemschutzmasken zu tragen. Die Luftfilter sind gemäß den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Checkliste für Hygienekontrollen (Auszug aus VDI 6022 Blatt 1)

Anlage wurde in Betrieb genommen: Datum _____

Tätigkeit	Gegebenenfalls Maßnahme	1 Monat	3 Monate	6 Monate	12 Monate	24 Monate
Hygienische Inspektion						X
Außenluftdurchlässe						
Auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen				X	
Kammerzentralen/ Gerätegehäuse						
Auf luftseitige Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen				X	
Auf Wasserniederschlag prüfen	Reinigen			X		
Gehäuse auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen				X	
Luftdurchlässe						
Luftdurchlässe, eingebaute Lochbleche, Maschendraht oder Siebe auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen (Stichprobe)	Reinigen oder austauschen				X	
Filtervliese stichprobenartig prüfen	auswechseln				X	
Luftdurchlässe mit Induktion der Raumluft und Ablufteinlässe stichpunktartig auf Feststoffablagerungen prüfen	Reinigen				X	
Luftfilter						
Auf unzulässige Verschmutzung und Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen	Auswechseln der betroffenen Luftfilter (Anlage darf nicht ohne Filter betrieben werden!)		X			
Spätester Filterwechsel					X	
Luftleitungen						
Zugängliche Luftleitungsabschnitte auf Beschädigung prüfen	Instandsetzen				X	
Innere Luftleitungsfläche auf Verschmutzung, Korrosion und Wasserniederschlag an zwei bis drei repräsentativen Stellen prüfen	Kanalnetz an weiteren Stellen inspizieren, über Reinigungserfordernis (nicht nur der sichtbaren Bereiche!) entscheiden				X	
Schalldämpfer						
Schalldämpfer auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Instandsetzen oder erneuern, gegebenenfalls Abklatschprobe				X	
Ventilator						
Auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen			X		
Wärmeübertrager (inklusive WRG)						
Sichtprüfung von Luft-Luft Plattenwärmeübertrager auf Verschmutzung, Beschädigung, Korrosion	Sichtprüfung			X		
	Reinigen, ggf. ausbauen (Steg abschrauben und Gegenströmer auswaschen)				X	
Erhitzer: Auf Verschmutzung, Beschädigung, Korrosion und Dichtheit prüfen	Reinigen und Instandsetzen			X		
Kondensatwanne auf Verschmutzung, Korrosion, Beschädigung und Dichtheit prüfen	Reinigen und Instandsetzen		X			
Ableitung und Siphon auf Funktion prüfen	Reinigen und Instandsetzen		X			

Reparatur

Störungen und Schäden dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften beseitigt werden. Schadhafte Bauteile dürfen nur durch Original-Wolf-Ersatzteile ersetzt werden.

Elektrische Ausrüstung



- Die elektrische Ausrüstung des Gerätes ist regelmäßig zu überprüfen.
- Lose Verbindungen und defekte Kabel sind sofort zu ersetzen.
- Der Schutzleiter ist regelmäßig zu überprüfen.

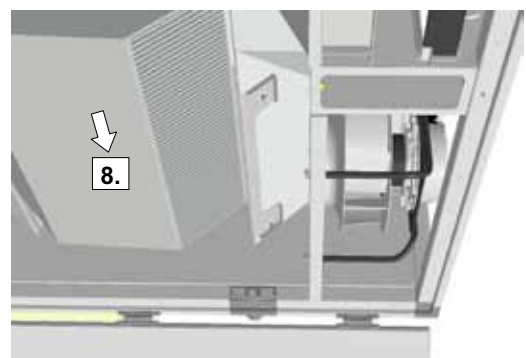
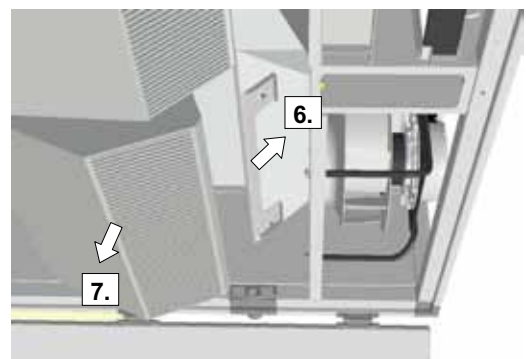
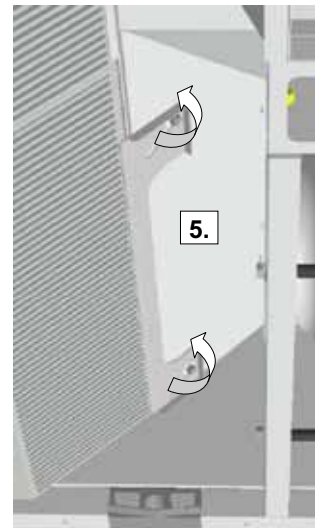
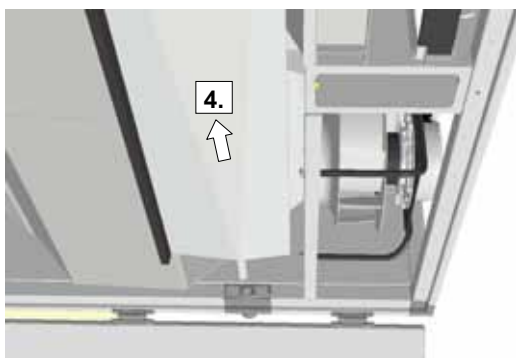
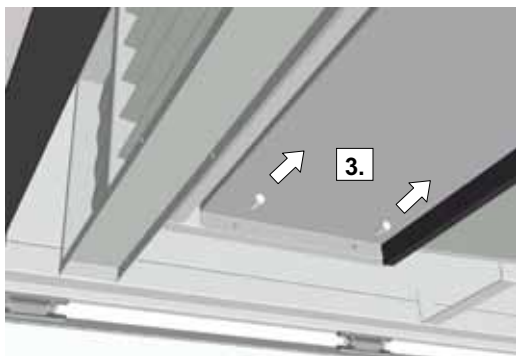
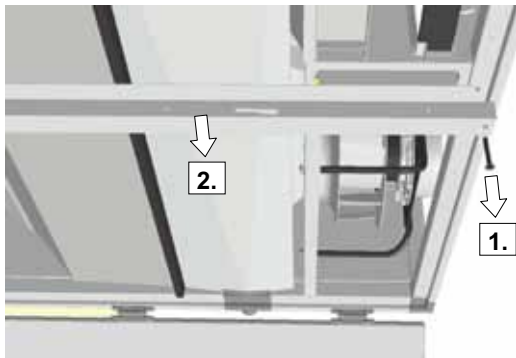
Gegenstrom-Plattenwärmetauscher (PWT)

- In periodischen Zeitabständen kontrollieren und reinigen.
Reinigen des Wärmetauschers (ohne Austausch des PWT möglich):
- Absaugen, ohne dabei die Lamellen zu verbiegen
 - drucklos mit Wasser oder Seifenlauge reinigen

Demontage der Plattenpakete über zweckmäßiges Halteschienensystem möglich.

Achtung

Bei Reinigungsmethoden mit erhöhtem Druck (z.B. Dampfstrahler / Hochdruckreiniger) besteht die Gefahr der mechanischen Zerstörung des Plattenwärmetauschers



Ventilator-Motoreinheit



Achtung

Motor und Lager sind wartungsfrei.
Falls erforderlich Ventilatorrad mit Seifenlauge reinigen.

Messleitung (falls vorhanden) auf festen Sitz am Messstutzen an der Einströmdüse prüfen.
Lockerer Sitz kann zu Messfehlern führen.

Das integrierte Montagehilfssystem erleichtert die Demontage der kompletten Ventilator-Motoreinheit mit Frontplatte.

Filtervortrockner (Zubehör) / Nacherhitzer (Zubehör)



Achtung

In periodischen Zeitabständen kontrollieren und reinigen.
Reinigen der E-Register:

- Absaugen, ohne dabei die Heizwendeln zu verletzen
- Abblasen mit Druckluft max. 1 bar

Bei Reinigung mit zu hohem Druck besteht die Gefahr der mechanischen Zerstörung der E-Register.

Die E-Register müssen vor Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden.

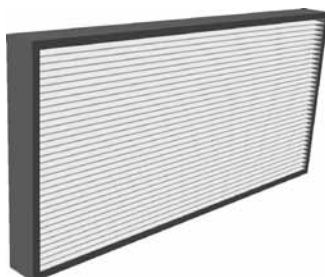
Bypassklappe / Abluftklappe / Außenluftklappe



Klappen auf Leichtgängigkeit prüfen. Klappen nicht ölen. Der verwendete Kunststoff kann dadurch zerstört werden und die Funktion der Klappe ist nicht mehr gegeben.

Zu Reinigungszwecken mit Seifenlauge abwischen, ansonsten wartungsfrei.

Kassettenfilter



Die Kassettenfilter sind nicht regenerierbar. Sie müssen bei Verschmutzung oder spätestens nach 12 Monaten ausgetauscht werden.

Die Kassettenfilter können zum Wechseln nach dem Öffnen der Revisionstüren aus dem Gerätegehäuse herausgezogen werden (siehe Ersatzteile).

Das Lüftungsgerät CFL darf nicht ohne Filter betrieben werden!

Stellmotoren an den Klappen



Die Motoren sind wartungsfrei.

In regelmäßigen Abständen die Verbindung vom Stellmotor zum Klappenantrieb auf festen Sitz prüfen.

Kondensatwanne



Die Kondensatwanne ist regelmäßig auf Verschmutzung zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen (siehe Checkliste).

Siphon

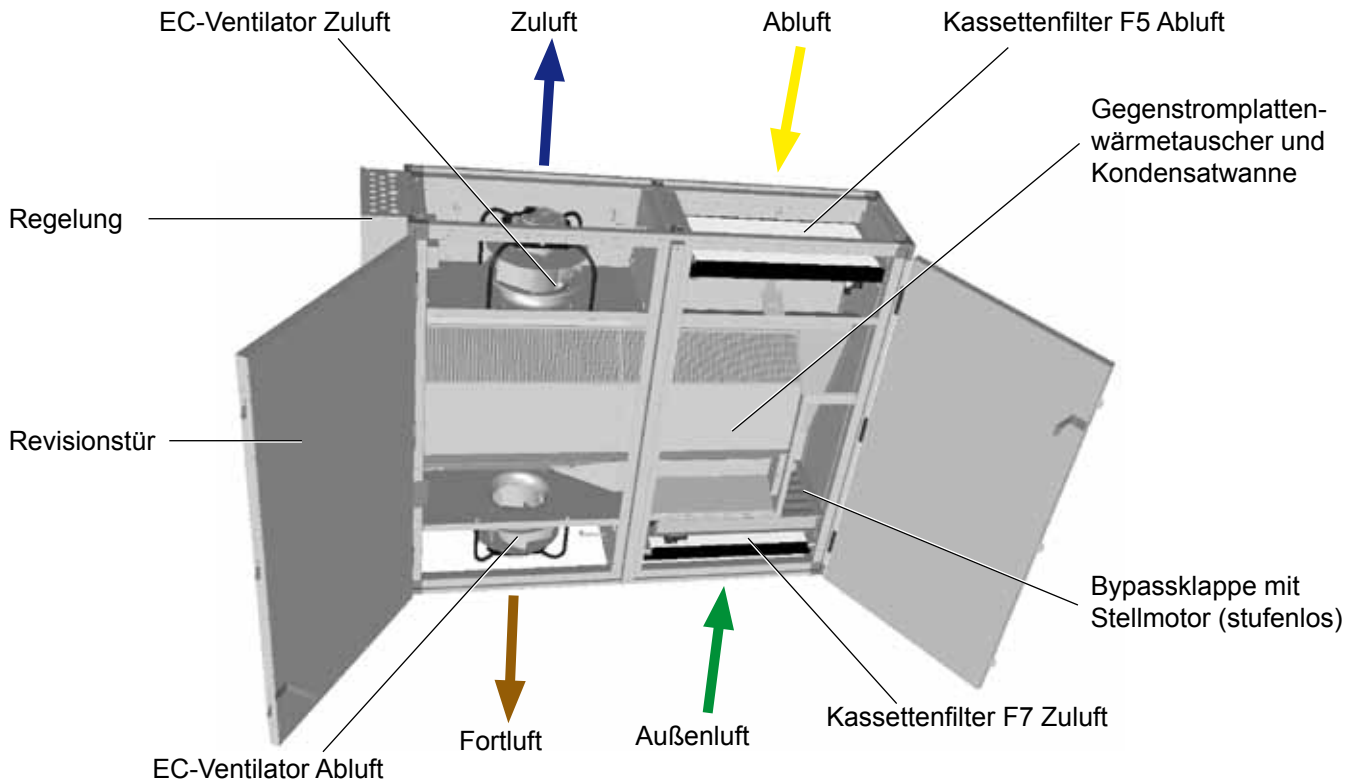


Der Siphon (Zubehör) DN 50 ist regelmäßig auf Verschmutzung zu prüfen und ggf. zu reinigen. (siehe Checkliste).

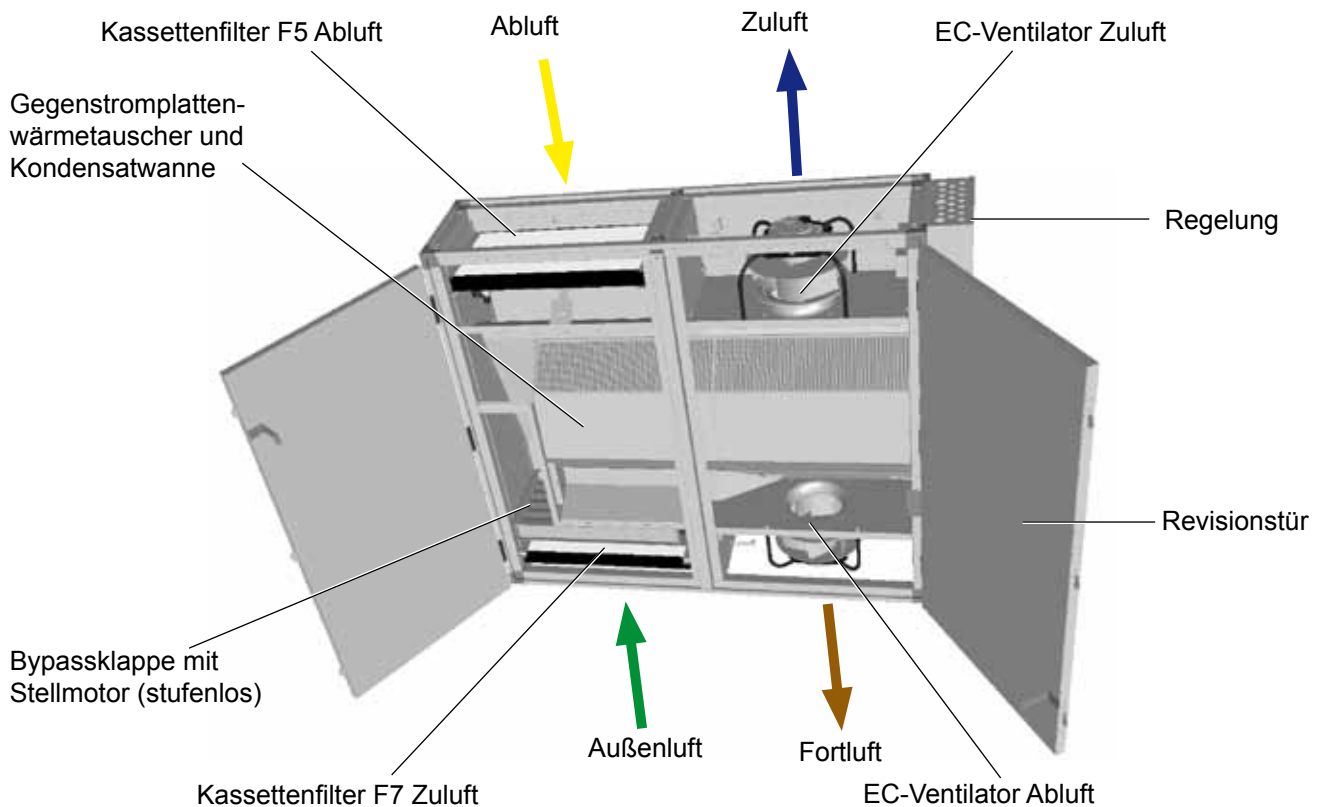
Vor der Inbetriebnahme ist der Siphon wieder mit Wasser zu befüllen.

CFL-WRG Comfort-Flach-Lüftungsgerät

Bedienseite Zuluft rechts



Bedienseite Zuluft links



CFL 10 - WRG

Pos.	Benennung	Bemerkung	Mat.Nr.
1	Zuluftventilator inkl. Frontplatte	VM250-0,45-3000	2137938
2	Abluftventilator inkl. Frontplatte	VM250-0,45-3000	2137938
3	Kassettenfilter F5 Abluft	B287 x H389 x T48	1668944
4	Kassettenfilter F7 Zuluft	B287 x H389 x T48	1668945
5	Differenzdruckwächter	JDL-112	2738360
6	Gegenstrom-Plattenwärmetauscher	GS 30 / 390	2980940
7	Stellmotor f. Bypassklappe	CM24-SR-F-T-L	2269611
8	Temperaturfühler steckbar		2799058
9	Zwischensteg Revisionstüre		6217979
10a	Revisionstüre CFL-WRG Bedienseite Zuluft rechts		6217981
10b	Revisionstüre CFL-WRG Bedienseite Zuluft links		6218904

CFL 15 - WRG

Pos.	Benennung	Bemerkung	Mat.Nr.
1	Zuluftventilator inkl. Frontplatte	VM250-0,69-3450	2137864
2	Abluftventilator inkl. Frontplatte	VM250-0,69-3450	2137864
3	Kassettenfilter F5 Abluft	B592 x H287 x T48	1668826
4	Kassettenfilter F7 Zuluft	B592 x H287 x T48	1668827
5	Differenzdruckwächter	JDL-112	2738360
6	Gegenstrom-Plattenwärmetauscher	GS 30 / 570	2980929
7	Stellmotor f. Bypassklappe	CM24-SR-F-T-L	2269611
8	Temperaturfühler steckbar		2799058
9	Zwischensteg Revisionstüre		6217979
10a	Revisionstüre CFL-WRG Bedienseite Zuluft rechts		6217992
10b	Revisionstüre CFL-WRG Bedienseite Zuluft links		6218906

CFL 22 - WRG

Pos.	Benennung	Bemerkung	Mat.Nr.
1	Zuluftventilator inkl. Frontplatte	VM280-0,42-2400	2137934
2	Abluftventilator inkl. Frontplatte	VM280-0,42-2400	2137934
3	Kassettenfilter F5 Abluft	B795 x H333 x T48	1668954
4	Kassettenfilter F7 Zuluft	B795 x H333 x T48	1668955
5	Differenzdruckwächter	JDL-112	2738360
6	Gegenstrom-Plattenwärmetauscher	GS 35 / 500	2980929
7	Stellmotor f. Bypassklappe	CM24-SR-F-T-L	2269611
8	Temperaturfühler steckbar		2799058
9	Zwischensteg Revisionstüre		6217980
10a	Revisionstüre CFL-WRG Bedienseite Zuluft rechts		6217982
10b	Revisionstüre CFL-WRG Bedienseite Zuluft links		6218905